



YDG
Neue Demokratische Jugend

REBELL 
Jugendverband REBELL

31.08.2010

Protesterklärung gegen die rassistischen Äußerungen von Bundesbank-Vorstand und SPD-Mitglied Thilo Sarrazin

Mit großer Empörung und Wut haben wir die erneuten rassistischen und volksverhetzenden Äußerungen von Herrn Sarrazin vernommen. Mit Aussagen wie das Migranten eine „Bedrohung für das kulturelle und zivilisatorische Gleichgewicht im alternden Europa“ seien macht er sich zum ideologischen Türöffner für faschistische Propaganda und versucht die Jugend zu spalten. Denn für die Kinder der Arbeiterklasse kann es im Kapitalismus nie ein „kulturelles und zivilisatorisches Gleichgewicht“ geben, sondern nur die Unterdrückung der Arbeiterklasse durch die Kapitalisten und den berechtigten Kampf um die Befreiung!

Sarrazins Provokation erfolgt gerade in einer Zeit wo sich massenhaft der Widerstand gegen faschistische Aufmärsche formiert. Es ist sicherlich auch kein Zufall, dass sich seine Hetze vor allem gegen Menschen aus den Ländern richtet, in denen die Bundeswehr ihre wesentlichen Auslandseinsätze hat. Damit rechtfertigt er diese Kriegseinsätze, während gleichzeitig der berechnete Widerstand z.B. des afghanischen Volks als „Terrorismus“ verunglimpft wird.

In unseren Organisationen Neue Demokratische Jugend und Jugendverband REBELL sind türkische, kurdische, deutsche und Jugendliche vieler weiterer Nationalitäten organisiert. Genau das ist auch das Anliegen der Masse der Jugend: Gemeinsam, über Grenzen hinweg, für eine lebenswerte Zukunft zu kämpfen!

Für das sofortige Verbot aller faschistischen Organisationen und ihrer Propaganda! Wir fordern die strafrechtliche Verfolgung von Thilo Sarrazin wegen Volksverhetzung.

Hoch die internationale Solidarität!

YDG (Neue Demokratische Jugend)
Verbandsleitung Jugendverband REBELL